

## Ferrari-Anna stellt sich vor

Hallo,

mein Name ist Anna.

Ich bin eine fast 10-jährige Hovawarthündin und leide seit einem Jahr an Spondylose in der Halswirbelsäule.

Für mein Frauchen war diese Diagnose ein ganz schlimmer Schlag.



Im Mai 2006 fing ich an zu humpeln und mein Frauchen ist natürlich gleich mit mir zum Tierarzt gefahren und der hat im Moment nur starke Arthrose in den Gelenken der Hinterpfoten festgestellt.

Damit ich keine Schmerzen habe, kriege ich jetzt immer Schmerztabletten, das ist zwar nicht so toll, aber mir geht es jetzt viel besser.



Bis zum Dezember 2006 konnte ich noch so einigermaßen laufen, dann fing ich an die Hinterbeinchen hinterher zu schleifen.

Mein Frauchen hat mir dann ein Spezialgeschirr anfertigen lassen, damit sie mich beim Laufen unterstützen konnte.

Tragt ihr mal ständig 38 kg durch die Gegend .... puh lange hat mein Frauchen das nicht durchgehalten. Ich wollte aber laufen, laufen, laufen und nun ging das nicht mehr.

Meine Stimmung rutschte immer weiter in den Keller.

Dann hat mein Frauchen im Internet gesucht und IHN gefunden, MEINEN FERRARI.

Im Februar war er dann endlich da und mein Frauchen war ganz aufgeregt, als ich das erste Mal in meinem Rollwagen eingeschnallt war.

Ich kam mir echt komisch vor und wollte keinen Meter mit dem Ding laufen.  
Mein Frauchen war ganz traurig und enttäuscht.

Wir haben jeden Tag fleißig geübt und bald konnte ich schon 5 Minuten in meinem Ferrari laufen.



Für meine großen und kleinen Geschäfte musste mich Frauchen aber noch mit meinem Spezialgeschirr nach draußen schleppen. Ich bin ja auch ständig umgefallen.

Die Anfangszeit war für uns beide sehr schwer, aber heute kann ich darüber nur lachen.

Nach 14 Tagen konnte ich schon 15 Minuten mit meinem Rollwagen durch die Gegend kurven.

Meine Geschäfte mache ich jetzt vom Rollwagen aus, das ist überhaupt kein Problem mehr und komisch, mit dem Wagen falle ich nicht mehr beim Pullern um.

Da ich mehr gelaufen bin und dabei die Hinterbeine am Boden geschliffen sind, hatte ich natürlich meine Pfoten bald blutig.

Frauchen hat wieder im Internet gesucht und bei der Firma SABRO ein Paar prima Schuhe gefunden, die ich jetzt immer anziehe, wenn wir mit dem Ferrari fahren.

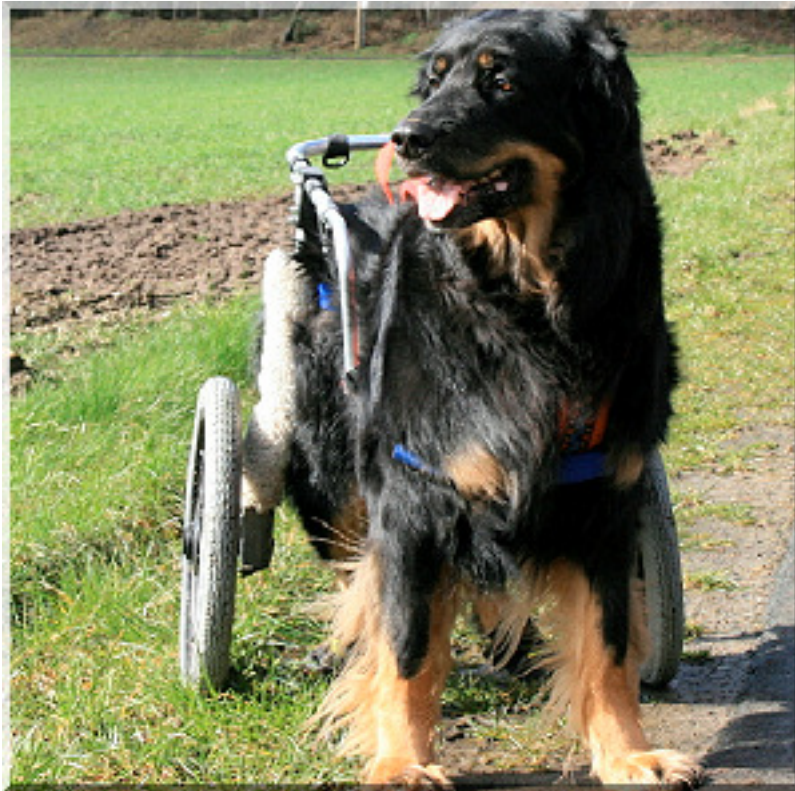


Ich könnt euch gar nicht vorstellen, wie viel Spass es jetzt macht, spazieren zu "fahren".

Morgens und am Mittag fährt mein Frauchen mit mir und am Nachmittag und am Abend darf ich mit Herrchen durch die Gegend kurven.

Ich schaffe auch schon 30 Minuten am Stück .... toll was.

Am meisten Spass macht es natürlich am Wochenende, wenn ich mit Beiden unterwegs bin, dann spiele ich auch schon mal mit dem Stöckchen, oder buddle nach Mäusen.



Ich kann nur allen Besitzern von gelähmten Hunden und solchen die schlecht laufen können, einen Rollwagen empfehlen.

Es ist ein prima Gefühl wieder am Leben teilnehmen zu können.

Wenn ihr noch mehr über mich erfahren wollt, dann besucht mich und mein Frauchen doch bei den Handicap Hunden.

Liebe Grüße

von Ferrari-Anna und Frauchen Petra